

# Gemeindeanzeiger



## Amts- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Altmittweida

**26. Jahrgang, Nummer 7**  
**erscheint am: Freitag, dem 22. September 2017**

**Herausgeber:** Gemeinde Altmittweida und RIEDEL Verlag & Druck KG; **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Der Bürgermeister der Gemeinde Altmittweida (für die amtlichen Mitteilungen der Gemeinde Altmittweida); **Verantwortlich für den redaktionellen Teil:** Gemeinde Altmittweida; **Verantwortlich für Anzeigen/Beilagen:** RIEDEL Verlag & Druck KG, Frau Riedel, Tel.: 03722 / 50 50 90; **Druck und Verlag:** RIEDEL Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau / OT Ottendorf, Tel.: 037208 876100; Fax: 037208 876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Inhaber Reinhard und Annemarie Riedel. Die Gemeinde Altmittweida verfügt laut Quelle Deutsche Post über 1178 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 851 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie den Gemeindeanzeiger Altmittweida nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: (0371) 656 22100. **Erscheint:** monatlich

## Gute Platzierungen beim Rochlitzer Grundschulsportfest



Beim Rochlitzer Grundschulsportfest im Juni 2017 nahmen 18 Schüler der Klassen 2 bis 4 der Grundschule Altmittweida teil. Nur die Besten Schüler von insgesamt 16 Grundschulen traten bei dem Wettbewerb gegeneinander an.

Weitere Informationen sowie die Platzierungen können Sie auf Seite 4 nachlesen.

**Nächster Redaktionsschluss:**

**Montag, 9. Oktober 2017**

**Nächster Erscheinungstermin:**

**Freitag, 20. Oktober 2017**

## Gemeindemitteilungen

### Terminvorschau nächste Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates Altmittweida findet am **Montag, dem 9. Oktober 2017, 19.30 Uhr** im Vereinszimmer des Ritterhofes statt.

### Bekanntmachung des Gemeinderates Altmittweida

Der Gemeinderat von Altmittweida fasste auf seiner 32. öffentlichen Sitzung am Montag, dem 11. September 2017, folgende Beschlüsse:

- 1 Satzung der Gemeinde Altmittweida über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit (Entschädigungssatzung)  
Vorlage: GR/2017/011/01

#### Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Satzung der Gemeinde Altmittweida über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit (Entschädigungssatzung).

### Satzung der Gemeinde Altmittweida über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit (Entschädigungssatzung)

Vom 12.09.2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Altmittweida hat aufgrund des § 4 in Verbindung mit § 21 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Bekanntmachung vom 03.03.2014 (SächsGVBl S. 146), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13.12.2016 (SächsGVBl S. 652) geändert worden ist und des Gesetzes über die Schiedsstellen in den Gemeinden des Freistaates Sachsen und über die Anerkennung von Gütestellen im Sinne des § 794 Abs. 1 Nr. 1 der Zivilprozessordnung vom 27.05.1999 (SächsGVBl S. 247), das zuletzt durch Artikel 22 des Gesetzes vom 18.12.2013 (SächsGVBl S. 970) geändert worden ist, in seiner Sitzung am 11.09.2017 folgende Satzung beschlossen:

#### § 1 Entschädigung nach Durchschnittssätzen

- (1) Ehrenamtlich Tätige erhalten den Ersatz ihrer Auslagen und ihres Verdienstausfalls nach einheitlichen Durchschnittssätzen.
- (2) Der Durchschnittssatz beträgt bei einer zeitlichen Inanspruchnahme
- |                                       |       |
|---------------------------------------|-------|
| bis zu 3 Stunden                      | 15 €  |
| von mehr als 3 bis zu 6 Std.          | 25 €  |
| von mehr als 6 Std. (Tageshöchstsatz) | 35 €. |

#### § 2 Berechnung der zeitlichen Inanspruchnahme

- (1) Der für die ehrenamtliche Tätigkeit benötigten Zeit wird je eine halbe Stunde vor ihrem Beginn und nach ihrer Beendigung hinzugerechnet (zeitliche Inanspruchnahme). Beträgt der Zeitaufwand zwischen 2 ehrenamtlichen Tätigkeiten weniger als 1 Stunde, so darf nur der tatsächliche Zeitaufwand zwischen Beendigung der ersten und Beginn der zweiten Tätigkeit zugerechnet werden.
- (2) Die Entschädigung wird im Einzelfall nach dem tatsächlichen, notwendigerweise für die Dienstverrichtung entstandenen Zeitaufwand berechnet.
- (3) Für die Bemessung der zeitlichen Inanspruchnahme bei Sitzungen ist nicht die Dauer der Sitzung, sondern die Dauer der Anwesenheit des Sitzungsteilnehmers maßgebend. Die Vorschriften des Absatzes 1 bleiben unberührt. Besichtigungen, die unmittelbar vor oder nach einer Sitzung stattfinden, werden in die Sitzung eingerechnet.
- (4) Die Entschädigung für mehrmalige Inanspruchnahme am selben Tag darf zusammengerechnet den Tageshöchstsatz nach § 1 (2) nicht übersteigen.

- (5) Die Notwendigkeit der Durchführung entschädigungspflichtiger ehrenamtlicher Tätigkeit während der Arbeitszeit ist dem Bürgermeister vor Wahrnehmung nachzuweisen.

#### § 3 Aufwandsentschädigung

- (1) Gemeinderäte erhalten für die Ausübung ihres Amtes eine Aufwandsentschädigung. Diese wird gezahlt für die Teilnahme an Gemeinderats- und Ausschusssitzungen als Sitzungsgeld je Sitzung in Höhe von 2,50 € pro angefangene halbe Stunde ab Sitzungsbeginn.
- (2) Für eine länger andauernde, nicht vorhersehbare Vertretung des Bürgermeisters erhält der jeweils ehrenamtlich fungierende Stellvertreter des Bürgermeisters eine Entschädigung nach § 1.
- (3) Das Sitzungsgeld nach Abs. 1 wird für die entschädigungspflichtigen Sitzungen quartalsweise gezahlt.

#### § 4 Friedensrichter

Der Friedens/stellvertretende Friedensrichter erhält für seine Aufwendungen folgende Entschädigung je Schlichtungsverhandlung:

bis zu 3 Stunden	von	15 €
über 3 bis 6 Stunden	von	25 €
über 6 Stunden	von max.	35 €.

Der Protokollführer erhält 50 v. H. des Stundensatzes eines Friedensrichters.

- (2) Der zum Ansatz kommende Zeitrahmen beinhaltet sowohl die vorbereitenden Arbeiten wie Ladungen, Sitzungsvorbereitung, Briefverkehr, als auch Nachbereitungen wie Protokoll- und Kassenbuchführung.
- (4) Die Aufwandsentschädigungen für den Friedensrichter, dessen Stellvertreter und der Protokollantin werden quartalsweise jeweils im letzten Monat des Quartals unbar gezahlt.

#### § 5 Wahlen

Die Mitglieder der Wahlvorstände erhalten ein Erfrischungsgeld von 50,00 € pro Tag.

§ 1 kommt nicht zur Anwendung.

#### § 6 Reisekostenvergütung

- (1) Bei Dienstverrichtungen außerhalb des Gemeindegebietes erhalten ehrenamtlich Tätige neben der Entschädigung nach § 1 Abs. 2 und § 3 eine Reisekostenvergütung in entsprechender Anwendung der Bestimmungen des Sächsischen Reisekostengesetzes in der jeweils geltenden Fassung.
- (2) Für Dienstverrichtungen gemäß Abs. 1 muss ein vom Bürgermeister ausgestellter Dienstreiseauftrag vorliegen.

#### § 7 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit vom 01.08.1994 in Verbindung mit der Ersten Änderungssatzung vom 08.09.1994 und der Zweiten Änderungssatzung vom 01.01.2002 außer Kraft.

Altmittweida, den 12.09.2017

  
Miether, Bürgermeister

- 2 Prüfbericht zur überörtlichen Prüfung der Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2013  
Vorlage: GR/2017/010/02

#### Beschluss:

- entfällt -

## Gemeindemitteilungen

3 Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Sanierung der Wohnung Clemens-Fritzsche-Straße  
Vorlage: GR/2017/012/02

### Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Haushaltsmittel in Höhe von 17.500 Euro für die Sanierung einer Wohnung in der Clemens-Fritzsche-Straße 2 bereitzustellen.

4 Information über in der Sommerpause 2017 durch den Bürgermeister mit Ermächtigung des Gemeinderates getroffenen Vergabeentscheidungen (Informationsvorlage)  
Vorlage: GR/2017/009/02

### Beschluss:

- entfällt -

Miether

Bürgermeister

Altmittweida, am 12.09.17

## Neues aus dem Bienenkorb

### Sommerferien 2017



Gemeinsam mit den Kindern der Vorschulgruppe erlebten unsere Hortkinder sechs wunderschöne Ferienwochen, die unter dem Thema „Der Wald und seine Kicherzwerge“ standen.

Die Hortkinder überlegten gemeinsam mit ihren Erzieherinnen, was der Wald so alles zu bieten hat. Also zogen wir mit Fachbüchern und Lupen bestückt los und gingen auf Entdeckungstour. Was es da so zu entdecken gab ... Ameisenhaufen, Schmetterlinge, Falter, kleine und scheinbar riesige Käfer unterschiedlichster Art ...

Wir bestimmten Bäume aufgrund ihrer Merkmale von Rinde, Blättern, Früchten und entdeckten verschiedenste Heilkräuter in Feld und Wiese.

Einmal besuchte uns Frau Zeiger im Hort mit ihrer Filzwerkstatt und fertigte mit uns ganz niedliche kleine Tierchen aus Filz. So entstanden Igel, Frösche, Schnecken, Schlangen und vieles mehr.



Unsere Geburtstagskinder feierten mit einem leckeren Geburtstagsfrühstück und anschließend in der Turnhalle mit einem gemeinsamen Spieletag.



Natürlich besuchten wir auch unser heißgeliebtes Bad und genossen das kühle Nass, wenn es die Witterung zuließ.



Leider sind die Ferien schon wieder um und die Schule ruft ... eigentlich freuen wir uns darauf ... immer nur Ferien ... wird auch langweilig.

Die Kindertageseinrichtung „Bienenkorb“

## Anzeigen

## Neues aus der Grundschule Altmittweida

### Buntes Treiben an unserer Grundschule

Ob Ernährungsberatung, sportliche Wettkämpfe, fächerverbindender Unterricht oder die Teilnahme an den Waldjugendspielen, in den letzten Schulwochen gab es wieder viele interessante, sportliche und aufregende Erlebnisse an unserer Grundschule.

Am 16. Mai 2017 fand unser alljährliches Schulsportfest statt, bei dem alle Schüler unserer Grundschule um bestmögliche Ergebnisse kämpften.

Mit dem Zug ging es nach Mittweida auf den Sportplatz am Schwanenteich. Nach einer Erwärmung mussten sich alle beim Weitsprung, Schlagballweitwurf oder Lauf messen. Anschließend fand noch der traditionelle Crosslauf statt.

Die besten Sportler wurden mit Medaillen geehrt.

Sieger beim Cross waren in der Klassenstufe 1 Marlene Kamm und Perry Peters, in Klasse 2 gewannen Christina Böhm und Matti Neubert, in Klasse 3 Lilly Gruchalski und Luca Bauer und in der vierten Klasse hießen die Sieger Amy Seigerschmidt und Morrice Neubert.

Die Besten im Dreikampf waren Jeanie Thomanek und Gianluca Johst (Klasse 1), Christina Böhm und Alfred Schaller (Klasse 2), Lilli Langner und Elias Kretzschmar (Klasse 3) sowie Annabell Triebe und Georg Müller (Klasse 4).

Aber natürlich haben auch alle anderen Schüler gute Ergebnisse erzielt.

Am 17. Mai 2017 ging es dann für die Schüler der dritten und vierten Klasse nach Chemnitz zu den Waldjugendspielen. Unter fachmännischer Anleitung durch Mitarbeiter des Sachsenforstamtes bestritten die Schüler in Gruppen mit lustigen Tiernamen verschiedene Stationen. Sie lernten Wissenswertes über Waldpflanzen, Waldbewohner, die Arbeit eines Waldarbeiters und vieles mehr. Natürlich half ihnen manchmal ihr Vorwissen aus dem Unterricht. Mit Geschick entstanden Insektenhotels, auch sportliche oder spielerische Aufgaben fanden dabei Platz. Zum Schluss der Veranstaltung konnten sich die Schüler noch mit frisch gegrillten Rostern und einem Getränk stärken, bevor es zurück nach Altmittweida ging.

*Claudia Miether*  
Klassenlehrerin Klasse 3

### Rund um die Nudel



In der Woche vom 29. Mai bis 2. Juni 2017 fand unser fächerverbindender Unterricht zum Thema Nudel statt.

Die Klassen erfüllten dabei die verschiedensten Aufgabenstellungen. Vom Weg der Nudel nach Europa über das Getreide bis zum Wiegen, Schätzen und Rechnen wurden die unterschiedlichsten Schwerpunkte gesetzt.

Es entstanden aber auch kleine Kunstwerke aus dem beliebten Nahrungsmittel.

Die Nudelsalate, die in allen Klassen nach ausgewählten Rezepten

entstanden, fanden dabei reißenden Absatz.

Zum weiteren Höhepunkt wurde die Fahrt nach Riesa. Nach dem Besuch der gläsernen Manufaktur mit anschließendem Einkauf waren sich alle einig, solche Wochen könnte es häufiger geben.

*Andrea Richter*  
Klassenlehrerin Klasse 4

### Gesunde Ernährung

Am 11. Mai 2017 war wieder Frau Pschera zum Thema „Gesunde Ernährung“ bei uns im Unterricht zu Gast. Einige Dinge, die sie uns im letzten Jahr beigebracht hatte, hatten wir uns gut gemerkt. Deshalb konnten wir viele ihrer Fragen beantworten. Danach lernten wir einige neue Dinge zur Ernährungspyramide kennen. Am schönsten war, dass wir uns danach unser Frühstück selbst zubereiteten. Es gab Obst mit einem leckeren Joghurt-Zitrone-Dip, der unser aller Favorit war. Aber auch vom frischen Möhrensalat und von den Quarkschnitten mit Schnittlauch war ganz schnell nichts mehr da. Wir haben wieder einmal gelernt, dass gesunde Sachen auch schmecken können und freuen uns schon darauf, was wir im nächsten Schuljahr Leckeres mit Frau Pschera zaubern werden.

*Udo Wunsch*  
Gastlehrer



### Grundschulsportfest Rochlitz

Am Freitag, dem 9. Juni 2017, nahmen 18 Schüler der Klassen 2 bis 4 der Grundschule Altmittweida am Grundschulsportfest in Rochlitz teil. Bei dieser Sportveranstaltung traten die besten Leichtathleten aus jedem Jahrgang aus 16 Grundschulen gegeneinander an. Die Disziplinen bestanden hierbei aus 50 m Sprint, Weitsprung, Schlagballweitwurf und einer Hindernisstaffel. Trotz 30 Grad und flimmernder Hitze auf dem Sportplatz, kämpften die Kinder um jede Sekunde und jeden Meter und durften sich anschließend im angrenzenden Freibad erfrischen.

Die Klassenstufe 4 erzielte einen sehr guten 3. Platz im Mehrkampf in der Jahrgangswertung und einen 2. Platz in der Hindernisstaffel. Annabell Triebe wurde im Endlauf des 50 m Sprints Vierte und Elias Kretzschmar gewann die Einzelwertung im 50 m Sprint Endlauf. In der Gesamtwertung erreichten die Sportlerinnen und Sportler der Grundschule Altmittweida den 6. Platz. Alle Kinder waren sehr motiviert und freuen sich auf kommende Sportveranstaltungen.

*Theresa Ritzschel*  
Sportlehrerin

## Standesamtliche Nachrichten

### Wir gratulieren

#### Die Gemeinde und der Vorstand der Volkssolidarität e.V. Altmittweida gratulieren zum Geburtstag.

Herzliche Glückwünsche erhalten alle Senioren ab 70 Jahren, die zwischen dem 22. September 2017 und dem 20. Oktober 2017 Geburtstag hatten und noch haben.

#### Oktober 2017

Frau Sabine Dorn	zum 70. Geburtstag
Frau Gisela Fritsche	zum 70. Geburtstag
Herrn Hans Fischer	zum 85. Geburtstag
Frau Sieglinde Küttner	zum 75. Geburtstag
Frau Annemarie Ranft	zum 85. Geburtstag
Herrn Gottfried Fuhrmann	zum 80. Geburtstag
Frau Helga Klughardt	zum 70. Geburtstag
Herrn Günter Krübel	zum 75. Geburtstag

### Sterbefälle

In der Zeit vom 8. Juni 2017 bis zum 11. September 2017 wurden die Sterbefälle folgender Personen beurkundet; die schriftlichen Einwilligungen zur Veröffentlichung liegen vor.

17. Juni 2017	Gerhard Steffl wohnhaft Altmittweida
2. Juli 2017	Erna Anita Seidel geb. Bernhardt wohnhaft Pflegeheim Mittweida

## Kirchliche Nachrichten

### Ev.-Luth. Kirchgemeinde Altmittweida

<b>Kirchenchor:</b>	donnerstags	19.30 Uhr
<b>Junge Gemeinde:</b>	14 tägig, freitags	19.00 Uhr
<b>Mutti-Kind-Kreis:</b>	16. Oktober 2017	16.00 Uhr
<b>Fraudienst:</b>	28. September 2017	14.00 Uhr
	26. Oktober 2017	14.00 Uhr
<b>Bibelstunde:</b>	25. Oktober 2017	19.30 Uhr in Ottendorf

#### Gottesdienste:

<b>1. Oktober 2017, 16. Sonntag nach Trinitatis</b>		
9.00 Uhr	Predigtgottesdienst	Pfr. A. Sander
<b>15. Oktober 2017, 18. Sonntag nach Trinitatis</b>		
9.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfr. A. Sander
<b>22. Oktober 2017, 19. Sonntag nach Trinitatis</b>		
9.00 Uhr	Predigtgottesdienst	Pfr. A. Sander
<b>5. November 2017, 21. Sonntag nach Trinitatis</b>		
10.30 Uhr	Predigtgottesdienst	Pfr. U. Kranz
<b>17. November 2017, Martinsfest</b>		
16.00 Uhr	Andacht zum Martinsfest	Pfr. A. Sander
<b>19. November 2017, vorletzter Sonntag im Kirchenjahr</b>		
10.30 Uhr	Predigtgottesdienst	Pfr. U. Kranz
<b>26. November 2017, Ewigkeitssonntag</b>		
10.00 Uhr	Gedenkgottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen	Pfr. A. Sander

### Jehovas Zeugen

Jeden Mittwoch, 19.00 – 20.45 Uhr  
Bibelstudium (Gottes Königreich regiert)  
Schulkurs, Ansprachen und Tischgespräche

Jeden Sonntag, 09.30 – 11.15 Uhr  
Biblischer Vortrag, anschließend Bibel- und Wachturmstudium

#### Veranstaltungen:

24. September	Auf wessen Versprechungen vertraust du?
1. Oktober	Befreiung aus einer finsternen Welt
7. Oktober	Kongress in Glauchau Gott verspotten – wie können wir das vermeiden?
15. Oktober	Auf den Gott allen Trostes vertrauen
22. Oktober	Der Ursprung des Menschen – ist es wichtig, was man glaubt?

## Vereine

### Die Heimatstube öffnet

Der Heimatverein Altmittweida e.V. lädt wieder zur Besichtigung der heimatgeschichtlichen Sammlung in mehreren Ausstellungsräumen sowie der landwirtschaftlichen Gerätesammlung in der Remise in die Heimatstube, Hauptstraße 71f, ein.

**Am Samstag, dem 14. Oktober 2017, in der Zeit von 13.00 bis 17.00 Uhr,** kann die Ausstellung besichtigt werden.



### Einsatztermine des Freizeitmobils „Freizeit-Franz“ im Oktober 2017

24. Oktober 2017 14.00 – 18.00 Uhr  
Kindertageseinrichtung Bienenkorb

### Information der Volkssolidarität e.V. Ortsgruppe Altmittweida

#### Veranstaltungsplan der Volkssolidarität e. V. Ortsgruppe Altmittweida, 2. Halbjahr 2017

<b>Mittwoch, 4. Oktober</b>	<b>Geburtstagsfeier</b>
14.00 Uhr, Gaststätte Ritterhof	
<b>Donnerstag, 5. Oktober</b>	<b>Abrechnung Kassierung</b>
16.00 Uhr, Gaststätte Reichskrone	
<b>Montag, 16. Oktober</b>	<b>Tanznachmittag</b>
14.00 Uhr, Gaststätte Ritterhof	
<b>Dienstag, 7. November</b>	<b>Kassierung Tagesfahrt am 5. Dezember</b>
14.00 Uhr, Gaststätte Ritterhof	
<b>Montag, 20. November</b>	<b>Tanznachmittag</b>
14.30 Uhr, Gaststätte Ritterhof	
<b>Montag, 11. Dezember</b>	<b>Weihnachtsfeier mit Tanz</b>
14.00 Uhr, Gaststätte Ritterhof, Einlass ab 13.30 Uhr	

#### Termine Bowling:

5. Oktober, 19. Oktober, 2. November, 16. November, 7. Dezember

#### Vorschau 1. Halbjahr 2018:

10. Januar Geburtstagsfeier, 14.00 Uhr, Ritterhof

### Badespaß

Das Baden in unserem Freibad ist nun für 2017 vorbei. Wir hatten viel Spaß und Unterhaltung dabei.

Wir sagen Danke allen, die uns ermöglicht haben, dass wir so herrlich im Wasser konnten leben.

Unsere Gelenke freuen sich und unsere Seelen desgleichen. Nun muss es für diese Saison erst mal reichen.

Wir bedanken uns bei unseren Bademeistern ganz sehr, die alles im und ums Wasser so herrlich gerichtet haben her.

So konnten wir auch bei schlechterem Wetter unsere Runden dreh'n, weil nach Absprachen ein Bademeister nach uns hat geseh'n.

Das Freibad in Altmittweida ist wirklich eine Pracht, weil alles mit viel Liebe, Verständnis und Umsicht gemacht.

Wir wünschen nun allen Gesundheit und Glück, bis wir 2018 wieder sind alle zurück.

*Im Namen aller Frühschwimmer*

### Ortsgruppenausfahrt der Volkssolidarität am 5. September 2017

Nachdem der Sommer ist vergangen, sind wir mal wieder auf eine Fahrt gegangen.

Rechenberg-Bienenmühle war unser Ziel, zu sehen gab's den ganzen Tag recht viel. Am Morgen war es ganz schön kühl, doch wir hatten ein gutes Gefühl. Soll's kommen wie es kommen mag, es wird bestimmt ein schöner Tag.

Wir strahlten mit der Sonne im Verein, so schön kann nur ein Ausflug froher Menschen sein.

Im Brauereimuseum erfuhren wir vieles von Gestern und Heute, zu den Arbeitsbedingungen und zur Anzahl der beschäftigten Leute. Und nach der Führung ging's zum Essen, wo jeder auch konnte ein Getränk der Brauerei genießen.

Weiter ging es dann auf verschlungenen Wegen durch unsere Heimat unserem nächsten Ziel entgegen. Die Zeit im Bus wurde niemals lang, weil's unserem Fahrer immer wieder gelang, uns die Schönheiten der Umgebung aufzuzeigen, Berge, Täler, Bauten, die unserem Landstrich sind eigen. Schnell waren wir an unserem nächsten Ziel, dem Cafe Friedrich in Augustusburg, wo uns das Kaffeetrinken gut gefiel.

Nachdem wir uns gestärkt bei Unterhaltung und Spaß, die Zeit uns dann langsam im Nacken saß.

Gut gelaunt traten wir dann leider schon wieder den Heimweg an. Ein schöner Tag nahm seinen Lauf und auf den nächsten freu'n wir uns schon wieder d'rauf.



### Lebenslanges Lernen - Vortragsreihe der Bürgerakademie -



4. Oktober 2017 15.30 – 17.00 Uhr	Geld ohne Banken – Ist Bitcoin die Lösung? Prof. Dr. Andreas Ittner, Hochschule Mittweida
18. Oktober 2017 15.30 – 17.00 Uhr	Industriegeschichte als Teil der Unternehmenskultur Ulrich Mignon, Geschäftsführer a. D. der Sächsischen Edelstahlwerke Freital

**Veranstaltungsort:** Hochschule Mittweida  
Gerhard-Neumann Bau, Hörsaal 5-119

**Informationen:** Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter [www.hs-mittweida.de/buergerakademie](http://www.hs-mittweida.de/buergerakademie).

**Kosten:** 20,00 €/Semester, 4,00 €/Veranstaltung  
Für Studierende sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hochschule Mittweida sowie VDI-Mitglieder ist der Eintritt frei.

**Kontakt:** Bildungsakademie Mittweida e. V. an der Hochschule Mittweida, Technikumplatz 17, 09648 Mittweida  
Sitz: Heinrich-Heine-Str. 23  
Telefon: 03727/9817577,  
E-Mail: [bam@hs-mittweida.de](mailto:bam@hs-mittweida.de)

## Vereine

### MÜLLERHOF

Auensteig 37, 09648 Mittweida,

Telefon 03727/998833, Fax 03727/979708, [www.muellerhof-mittweida.de](http://www.muellerhof-mittweida.de)  
Müllerhof e.V. in Kooperation mit: WG Mittweida eG und WBG mbH Mittweida

#### ■ Herbst-Tag-Und-Nachtgleiche - Jahreskreisfest-Mabon

An dem Tag, an dem Tag und Nacht gleich lang sind, feiern wir die Erntezeit in ihrer Fülle.

Freitag, 22. September 2017, 18.30 Uhr

Vorbereitungstreffen zur Feier der Herbst-Tag-und-Nachtgleiche für alle, die daran teilnehmen wollen. Wir sprechen über den Ablauf und Inhalt, üben die Tänze und Lieder, die wir zum Fest brauchen.

Samstag, 23. September 2017

Treff am Müllerhof zur Feier des Herbstbeginns in der Natur.

Ansprechpartnerin: Elisabeth Schwerin, mittwochs tel. unter 03727/9799562

#### ■ Künstlerisches Arbeiten - Naturstudium-

Freitag, 29. September/27. Oktober/24. November/15. Dezember  
9.00 – 12.00 Uhr

Im Mittelpunkt des Kurses steht das jahreszeitbezogene Naturstudium mit dem Schwerpunkt Landschaft und Perspektive. Bitte mitbringen: Zeichen- und Malutensilien (Bleistift, Kohle, Kreiden, Feder und Tusche und verschiedene Papiere) „Jeder was er hat – je vielfältiger umso besser.“ Dipl. Designerin Simone Michel

Kosten: 6,00 Euro - Anmeldung unter: 03727/9799652

#### ■ Einladung zur Ausstellungseröffnung „Augenblicke“

Dienstag, 3. Oktober 2017, 17.00 Uhr

von Ines Burkhardt, im Müllerhof Stall – Eintritt frei

#### ■ Kreis- und Folkloretanz

Mittwoch, 4. Oktober 2017, 19.30 – 21.30 Uhr

Offen für alle ab 14 Jahren mit und ohne Tanzerfahrung.

Bitte anmelden! Kursleitung: Arakana Eikmeier, Teilnehmerbeitrag: 5,00 Euro pro Abend

#### ■ Genossenschafts-Preisskat

Donnerstag, 5. Oktober 2017, Beginn 18.00 Uhr

Genossenschaftszentrum Theodor-Heuss-Str. 8

Weitere Informationen und Anmeldung bei Konni Junghanns  
Tel.: 0172/7922389

#### ■ Damensalon - im NaturGut - Weberstraße 1, Mittweida

Freitag, 6. Oktober 2017, 9.00 - 12.00 Uhr

Wir sind ein offener Gesprächskreis für Frauen, die sich für Kunst, Literatur und Politik interessieren. Leitung: Elisabeth Schwerin

#### ■ Digeridoo

ab Freitag, 6. Oktober 2017, 14-tägig, gerade KW, 18.30-21.00 Uhr

Sie können in der Gruppe Digeridoo spielen und erleben. Trommler und Musiker anderer Richtungen sind herzlich willkommen.

Infos: Hermann Gramens, Tel.: 0173/8130105

Teilnehmerbeitrag: 1,50 Euro p.P./Termin

#### ■ Die Feldenkrais-Methode – Bewegen mit Köpfchen

Samstag, 7. Oktober 2017, 9.30 - 15.00 Uhr

Im Laufe des Lebens haben wir uns oft Gewohnheiten angeeignet, durch die wir uns mehr anstrengen als es nötig ist und uns sogar selbst Schmerzen bereiten. Mit leichten und sanften Bewegungen der Feldenkrais-Methode erkunden wir, wie wir uns gesünder und vielfältiger bewegen können. Schritt für Schritt im eigenen Tempo wird unnötige Muskelanstrengung reduziert und die Bewegungen werden müheloser, freier und lebendiger. Bitte mitbringen: warme, bequeme Kleidung in Zwiebelart, dicke Socken und eine Decke. Wir machen gemeinsam Mittags-Picknick. Bitte eine Leckerei für die Tafel mitbringen. Bitte bis 2. Oktober 2017 anmelden.

Kosten: 50 Euro (Geringverdienende können einen Zuschuss beantragen)

Anmeldung: Effi Glöckler, Tel. 0151/67951561

info@feldenkrais-gloeckler.de oder Tel.: 03727/9799562

#### ■ Kurs Teddy nähen

Dienstag, 10. Oktober/17. Oktober/24. Oktober;  
Mittwoch, 1. November 2017, 18.00 – 21.00 Uhr

Kursleitung: Reni Weidmüller

Kursgebühr: 20,00 Euro + Materialkosten

Die Materialkosten belaufen sich auf 1 Euro je cm Teddyhöhe, wird der Teddy 15 cm hoch sind 15 Euro Materialkosten zu bezahlen.

Anmeldung bis 4. Oktober 2017 unter Tel.: 03727/9799562

#### ■ Lesung mit Walter Oehme

Donnerstag, 12. Oktober 2017 – 16.00 Uhr

Lustige Geschichten mit Musik

Der Autor liest seine Geschichten vor, umrahmt diese selbst auf der Konzertina und es gibt ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Eintritt: 4 Euro

#### ■ Rückenschule

ab Donnerstag, 12. Oktober 2017 – (10x60 min), 17:30 – 18:30 Uhr

Kursleitung: Silke Renner, [www.silke-renner.de](http://www.silke-renner.de)

Kosten: 75,00 Euro

Anmeldung bis Montag, 9. Oktober 2017 unter Tel.: 03727/9799562

Über eine anteilige Kostenübernahme informieren Sie sich bitte bei Ihrer Krankenkasse!

#### ■ Stil- und Farbberatung - „Mode untragbar?“

Donnerstag, 19. Oktober 2017, 19.00 Uhr

Sicher und authentisch sein ... Überlassen Sie den ersten Eindruck nicht dem Zufall, egal ob im Job oder privat! Informieren Sie sich über Modetrends Herbst/Winter und wie Sie diese für sich umsetzen können. Gemeinsam entwickeln wir typgerecht Styles und Sie erhalten Tipps für Ihren Kleiderschrankcheck. Bitte bringen Sie ein Outfit Ihrer Wahl, gern auch Accessoires dazu mit.

Teilnehmerbeitrag: 9,00 Euro

Anmeldung bis: 17. Oktober 2017 unter Tel.: 03727/9799562

### Kleiner lieber „Dickkopf“ Scoby sucht ein Zuhause für immer



Der Pinscher-Mischlingsrüde Scoby kam als hinkender Fundhund ins Tierheim und wurde von seinem Besitzer nicht abgeholt. Wir gehen davon aus, dass dieser den Hund absichtlich aussetzte, weil Scoby einen Kreuzbandriss hatte und der Besitzer die OP sicherlich nicht bezahlen wollte.

Die Verletzung wurde im Tierheim sofort erfolgreich operiert und nachdem Scoby wieder völlig genesen und alles ausgeheilt ist, sucht der kleine Mann ein liebevolles Zuhause, wo er für immer bleiben kann – egal, was passiert!

Scoby ist ein lieber, anhänglicher und freundlicher Hund, der typisch Pinscher auch ab und an mal einen kleinen Dickkopf hat und deshalb ein neues Zuhause bei hundeerfahrenen Menschen sucht, die ihm eine klare Struktur geben. Wenn Kinder im neuen Zuhause vorhanden sind, sollten diese schon größer (ab 12 Jahre) sein. Scoby ist 4 Jahre alt, ca. 40 cm groß und sehr beliebt bei unseren Gassigehern, da er sich immer über einen Spaziergang freut. Mit Hündinnen versteht Scoby sich sehr gut, Rüden mag er eher nicht so gern. Scoby sollte auf jeden Fall noch die Hundeschule besuchen, damit er noch einiges lernt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V., Goetheweg 127, Chemnitz OT Röhrsdorf, Telefon 03722/5927040.



## Sonstige Mitteilungen

### Information der EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH

#### Problemstoffe werden samstags eingesammelt

An den folgenden Samstagen steht das Schadstoffmobil von 8.00 bis 12.00 Uhr hier:

- 30. September 2017 Mittweida Kaufland/Sonnenstraße Tankstelle
- 4. November 2017 Penig Parkplatz Lunzenauer Str.
- 18. November 2017 Rochlitz Parkplatz an der Bleiche/Uferstraße
- 25. November 2017 Roßwein Marktplatz

Bitte geben Sie die Problemstoffe persönlich beim Personal ab. Unbeaufsichtigt abgestellte Abfälle stellen eine Gefahr für Menschen, Tiere und Umwelt dar. Am Problemstoffmobil werden Mengen bis 30 Liter bzw. Kilogramm kostenfrei angenommen.

**Problemstoffe sind z.B.:** Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben; Haushalts- und Fotochemikalien; Abbeiz- und Holzschutzmittel; Düngemittel; Fleckentferner; Löse- und Desinfektionsmittel; Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel; Spraydosen mit Restinhalten; Klebstoffe; Quecksilber-Thermometer; Öle; Feuerlöscher und Behältnisse mit unbekanntem Inhalt.

Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen werden am Schadstoffmobil nicht angenommen. Diese Abfälle können im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, kostenpflichtig abgegeben werden. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (Big-Bag) abzuholen.

*Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an: Abfallberatung der EKM, Telefon: 03731/2625 - 42 und - 44.*

#### Optimaler Mix für die Biotonne – Kunststofftüten gehören nicht dazu!

Bei der Kompostierung von Küchen- und Gartenabfällen entsteht wertvoller Kompost, der einerseits zur Verbesserung der Bodenstruktur und andererseits zur Nährstoffzuführung eingesetzt wird. Die Gartenbesitzer, die selbst kompostieren, wissen, was auf den Kompost gehört und was nicht. Die gute Mischung macht's! Während Obst- und Gemüsereste, Gartenabfälle und Gehölzverschnitt etc. optimale Materialien für die Kompostierung sind, haben Kunststofftüten, Kronkorken, Drahtgeflecht von Blumengebinden usw. dort nichts zu suchen. Im Garten ist klar, alles was nicht verrottet, hat auf dem Komposthaufen nichts zu suchen.

Das gilt gleichermaßen für die Biotonne. Entscheidend dabei ist, dass die kompostierfähigen Abfälle bereits an der Anfallstelle getrennt gesammelt werden. Aus einer „Abfallkomplettmischung“ sortiert keiner mehr Kartoffel- oder Zwiebeln heraus, um diese dann auf dem Kompost bzw. in die Biotonne zu geben. Deshalb ist es sinnvoll, in der Küche ein separates Gefäß zur Sammlung der Bioabfälle zu nutzen.

Und jetzt kommt die „Plastiktüte“ ins Spiel, die leider viel zu oft in die Vorsortiergefäße gegeben wird - aus Gründen der Sauberkeit, der Hygiene oder zum besseren Transport der Abfälle. Und das ist der „fatale“ Fehler, denn diese Tüten gelangen dann, wenn sie nicht ausgeschüttet werden, in die Kompostierung. Dort zersetzen sie sich nicht und müssen aufwendig wieder aus dem Naturprodukt Kompost „heraus sortiert“ werden, denn wer will schon gern „Kunststoffschnipsel“ auf den Beeten haben. Deshalb im Vorsortiergefäß ausschließlich Papiertüten nutzen (Bäckertüte, handelsübliche Komposttüten aus Papier) oder einfach die Abfälle in Zeitungspapier einwickeln. Das hilft bei der Biotonne im Sommer gegen Gerüche und Ungeziefer, im Winter gegen das Festfrieren der Abfälle.

Und auch Beutel und Tüten aus biologisch abbaubaren Kunststoffen sind dabei nicht die erste Wahl. Das sind zum Beispiel Plastiktüten, die

der Verbraucher mit in der Biotonne entsorgen könnte, weil diese aus ständig nachwachsenden Rohstoffen, wie Stärke, Zucker und Zellulose oder fossilen Rohstoffen wie Erdöl, Erdgas, Torf hergestellt werden. Durch Mikroorganismen zersetzen sich diese nach einer gewissen Zeit.

Befragte Betreiber von Kompostanlagen in der Region sehen die „Bioplasten“ eher als reine Störstoffe im Bioabfall. Sie müssen die oft nicht zersetzten Plastikpartikel aus dem Fertigungskompost „rausfischen“. Dies ist allerdings mit einer teuren Trennung und Entsorgung verbunden. Deswegen raten sie ebenfalls, dass der Verbraucher lieber zersetzbare Papiertüten verwendet. Die vollständige Verrottung der Bioplastiktüten kann bis zu mehreren Jahren dauern. Es ist deshalb besser, auch diese Kunststofftüten über den Restmüll zu entsorgen, dort werden sie zum Schluss der thermischen Verwertung zugefügt.

Abfallwirtschaftlich gesehen ist deshalb derzeit zu empfehlen, bei der Bioabfallentsorgung generell auf Plastiktüten zu verzichten, egal ob Bioplastik oder herkömmliche Kunststofftüten. Die Vorteile von biologisch abbaubaren Kunststoffen werden dagegen in der Medizin genutzt. Ärzte verwenden diese zum Beispiel als absorbierbare Nähte oder zersetzbare Schrauben und Nägel, die sich im Körper selbstständig auflösen.

Weitere Informationen zur Verwertung von Bioabfällen geben die Abfallberater der EKM unter 03731/2625 -41 bzw. -42 oder unter [abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de](mailto:abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de). Zum Thema hat die EKM auch einen Flyer erarbeitet, der erhältlich ist bzw. von der Internetseite [www.ekm-mittelsachsen.de](http://www.ekm-mittelsachsen.de) heruntergeladen werden kann.

Maria Wächtler  
EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH

**Musikschule Mittelsachsen**

Jedes Kind ist offen für Musik. Es spielt mit der Stimme, liebt die Beweglichkeit seines Körpers und freut sich, wenn es etwas in die Hand bekommt, was klingt. Diese Anlagen, die jedes Kind besitzt, sollen in der Musikalischen Frühziehung entwickelt und gefördert werden. Die Beschäftigung mit Musik und Tanz regt auf vielseitige und nachhaltige Weise sowohl künstlerische Interessen als auch wichtige allgemeine Fähigkeiten an. Im Unterricht werden Einstellungen, Fähigkeiten und Fertigkeiten in folgenden Bereichen angesprochen:

- Singen und Sprechen
- Elementares Instrumentalspiel
- Bewegung und Tanz
- Musikhören
- Instrumente kennen lernen
- Erfahrungen mit Inhalten der Musiklehre

Die Musikalische Frühziehung fördert Kinder im Alter zwischen 4 und 7 Jahren. Der Unterricht ist zweijährig konzipiert.

**Noch Fragen?**

<p>Musikschule Freiberg Bückerstraße 3 09599 Freiberg Tel.: 03731 / 798130</p>	<p>Musikschule Döbeln Straße des Friedens 19 04720 Döbeln Tel.: 03431 / 608608</p>
<p>Musikschule Mittweida Heinrich-Heine-Straße 39 09648 Mittweida Tel.: 03727 / 602700</p>	<p>Musikschule Flöha Bahnhofstraße 8a 09557 Flöha Tel.: 03726 / 4832</p>

oder: [musikschule@kultur-mittelsachsen.de](mailto:musikschule@kultur-mittelsachsen.de)

Musikschule Mittelsachsen eine Einrichtung der Mittelsächsischen Kultur gGmbH [www.kultur-mittelsachsen.de](http://www.kultur-mittelsachsen.de)

gefördert durch

VdM Unterstützung durch Bürgerhaushalt



## Sonstige Mitteilungen

### DRK-Blutspendetermine

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

**am Montag, 25. September 2017** von 15.00 – 19.00 Uhr  
im Gymnasium Mittweida, Am Schwanenteich 1

**am Freitag, 20. Oktober 2017** von 16.00 – 18.30 Uhr  
in der Evang. – Luth. Kirche Frankenau, Schulberg 4

**am Donnerstag, 26. Oktober 2017** von 11.30 – 15.30 Uhr  
in der Hochschule Mittweida, Studentenwerk/Mensa

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

### Nestbau-Zentrale sucht Unternehmen für Veranstaltungen und informiert Bauherren

Bauherren im Landkreis und auch die, die es werden wollen, können sich im Herbst dieses Jahres wieder auf eine informative Veranstaltungsreihe rund um das „ländliche Bauen“ freuen. Die Nestbau-Zentrale Mittelsachsen plant in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises die Fortsetzung der Reihe aus dem Vorjahr. Im vergangenen Jahr schauten in Klosterbuch, Mulda und Halsbrücke zahlreiche Besucher „hinter die Kulissen“ typisch ländlicher Immobilien und konnten sich Tipps und Tricks von erfahrenen Bauherren und Handwerksunternehmen aus der Region holen. Eine Fortsetzung ist nun mit ähnlichem Programm geplant.

Um die Vielseitigkeit beim traditionellen Bauen und Sanieren zu zeigen, sollen in diesem Jahr drei neue Veranstaltungsorte präsentiert werden. Ein Termin steht bereits fest. Am 21. Oktober 2017 geht es auf Schloss Rochsburg im „Land des Roten Porphyrs“ um regionale Baustoffe.

Weitere Veranstaltungen sind in den LEADER-Regionen Lommatzcher Pflege und Silbernes Erzgebirge geplant. Die Regionalmanagements sind mit vor Ort und informieren zu Fördermöglichkeiten für die Um- und Wiedernutzung ländlicher Gebäude.

Die Veranstaltung lebt vom Austausch zwischen Bauherren, Unternehmen und Baufachleuten. Sie möchten sich mit Ihrem Unternehmen an einer der Veranstaltungen beteiligen? Die Nestbau-Zentrale gibt gern Auskunft zu den Möglichkeiten der Firmenpräsentation. Nutzen Sie die Chance, sich und ihre Leistungen einem interessierten Publikum vorzustellen und mit potenziellen Bauherren ins Gespräch zu kommen. Ob Präsentationsstand, kurze Vorführung oder Fachvortrag, die Möglichkeiten sind vielfältig. Die Teilnahme ist für mittelsächsische Unternehmen kostenfrei.

Alle, die mit dem Gedanken spielen, eine denkmalgeschützte oder typisch ländliche Immobilie im Landkreis Mittelsachsen zu erwerben, dies bereits getan haben oder schon mitten im Bau stecken, sind zur Veranstaltungsreihe eingeladen. Fragen zum Bauen und Sanieren oder der Veranstaltungsreihe beantwortet die Nestbau-Zentrale gern persönlich unter 03431/7057158 oder info@nestbau-mittelsachsen.de.

Weitere Termine werden in Kürze unter [www.nestbau-mittelsachsen.de](http://www.nestbau-mittelsachsen.de) bekannt gegeben.

Nestbau-Zentrale Mittelsachsen

**Ihr Anzeigen-Telefon  
037208/876-100  
Riedel – Verlag & Druck KG**

### Veranstaltungen auf Schloss Rochsburg

#### Alte Handarbeitskunst neu aufgelegt

Bekanntermaßen befindet sich auf Schloss Rochsburg eine Kostümausstellung mit über 50 nach historischem Vorbild gefertigten Kostümen aus 1000 Jahren Europäischer Modegeschichte. Diese wurden von über 100 Frauen im Zuge einer AB-Maßnahme in mehrjähriger mühseliger Arbeit gefertigt. Seit dieser Zeit treffen sich auf der Rochsburg regelmäßig einige Frauen, die diese alten Handwerkstechniken pflegen und weitertragen möchten. Deswegen suchen wir interessierte Damen (aber natürlich auch Herren!), die gern nähen, sticken, stricken oder anderweitig gern mit Stoffen in ihrer Freizeit arbeiten. Der Treff der Handarbeitsfrauen ist immer am ersten Mittwoch eines jeden Monats um 13.30 Uhr auf Schloss Rochsburg. Neue Interessenten sind herzlich willkommen. Nähere Informationen unter 037383/803810.

#### Erstmalig „Campana“ - Festival der Klänge auf Schloss Rochsburg

Anfang Oktober gibt es eine Premiere auf Schloss Rochsburg. Am 7. Oktober ab 18.30 Uhr und am 8. Oktober 2017 ganztägig lädt die Rochsburg zum ersten „Campana“ – Festival der Klänge ein. An diesem Wochenende kann man hier das digitale Zeitalter weit hinter sich lassen und in eine Welt der analogen Geräusche eintauchen – handgemacht und urgewaltig. Das Festival der Klänge bringt vor allem archaische Klanginstrumente aus aller Welt, wie z.B. Didgeridoos, Trommeln, Handpans, Kristallklingenschalen, Monochorde, Gongs, aber auch die keltische Harfe, Flöte und klassische Violine zum Klingen. Es wird Klangreisen und Konzerte geben, daneben Workshops, Vorträge, spezielle Kinderangebote und vieles mehr. Mit dabei u.a. Naturton – Willi Grimm aus der Schweiz, der einst das Didgeridoo nach Europa brachte. Martin Bläse – Silberschmiedemeister in 3. Generation stellt seine vielen selbst gebauten Klanginstrumente vor und gibt außerdem ein Konzert in der Schlosskapelle. Donatella Abate (keltische Harfe) begleitet die Hangmusik von Rolf Mönighoff, der die Besucher zum Mitmachen in seinen Hang-Workshop einlädt.

Der Name des Festivals „Campana“ stammt übrigens aus dem Lateinischen, was dort „Glocke“ heißt. Glockenklänge kennen die Menschen seit dem Mittelalter. Der Glockenschlag war Inspiration und Brückenschlag zugleich, das Schloss als Ort der Ruhe und Besinnung und für die Klänge der Welt zu öffnen. Die alten Mauern und Gewölbe mit ihren faszinierenden Klangeigenschaften eignen sich dafür hervorragend.

Am Samstag, dem 7. Oktober um 18.30 Uhr findet ein einzigartiges Eröffnungskonzert zum Festival in der Schlosskapelle mit Naturton – Willi Grimm und Gérard Widmer statt. Mit der slowakischen Hirtenflöte Fujara und dem australischen Didgeridoo weben beide Künstler einen Teppich aus verschiedenen Klängen, Obertönen und verspielten Melodien – Klangerlebnis pur! Wer sich diesen besonderen Startschuss zum ersten „Campana“ - Festival der Klänge nicht entgehen lassen möchte, sollte schnell Karten (10,00 €, ermäßigt 8,00 € pro Person) reservieren unter 037383/803810, denn es gibt nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen.

Tagestickets für den 8. Oktober 2017 kosten 8,00 €, ermäßigt 5,00 € pro Person und können während des Festivals direkt am Eingang zur Rochsburg erworben werden.

Die Besucher können sich auf ein berührendes, begegnungsreiches Wochenende, neue Erfahrungen und faszinierende Klänge freuen.

### Veranstaltungshighlights im Kloster Buch

#### „Mönchsweihe - eine Entscheidung fürs Leben“ - Erzählführung mit Dr. Bert Meister, 3. Oktober 2017, 14.00 Uhr

Die Sonderführung mit Dr. Bert Meister befasst sich mit dem Thema Mönchsweihe und den Folgen, die eine solche Entscheidung mit sich zog. Eintritt: 7,00 €/Person

#### Sonderführung: Auf den Spuren der Schreibermönche im Kloster Buch, 8. Oktober 2017, 14.00 Uhr

Begleiten Sie Sabine Patzelt "auf den Spuren der Schreibermönche im Kloster Buch" und fertigen Sie zum Ende der Führung auch noch eine eigene Schriftrolle an.

Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

Eintritt: 7,00 €/Person

## Sonstige Mitteilungen

### **Firmenauf Ruf: Zeigt her eure ... regionalen Produkte!** Unternehmen für kostenfreien Eintrag in Branchenführer gesucht

Regionale Produkte liegen voll im Trend. Doch oft fehlt der Überblick wer, was in Mittelsachsen herstellt und wo man es kaufen kann. Für heimische Lebensmittel gibt es seit einigen Jahren den mittelsächsischen Einkaufsführer. Nun sucht das Referat Wirtschaftsförderung und Bauplanung Unternehmen im Landkreis, die Erzeugnisse im „Non-food-Bereich“ herstellen und diese auch in Mittelsachsen verkaufen.

Auf die Größe des Unternehmens oder des Produktes kommt es dabei nicht an, auch nicht auf die Absatzmenge. Wichtig ist, dass die Produkte in Mittelsachsen hergestellt werden und sich als Geschenk oder Waren des täglichen Bedarfs eignen. Im Rahmen von Visitenkarteneinträgen oder kleinen Unternehmensportraits werden die Produkte in der neuen Broschüre und in der Firmendatenbank unter [www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de](http://www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de) vorgestellt. Eintrag und Portrait sind selbstverständlich kostenfrei.

Zeigen wir also, wie vielfältig und bunt Mittelsachsens Produkte sind. Interessenten können sich bis Ende September unter [regionalmanagement@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:regionalmanagement@landkreis-mittelsachsen.de) melden.

### **Herbstferienlager in den AWO-Schullandheimen im Vogtland**

Für die bevorstehenden Herbstferien im Oktober 2017 bieten die AWO-Schullandheime in Netzschkau und Limbach/V. wieder je ein thematisches Ferienlager an.

#### **Schullandheim „Schönsicht“ Netzschkau“, 1. - 7. Oktober 2017, 8 - 14 Jahre, 119,00 €**

Die große, weite Welt wartet auf neugierige Entdecker! Stellt Euch vor, Ihr verbringt 7 interessante Ferientage im Vogtland und erlebt im Schullandheim und auf Ausflügen verschiedene Abenteuer, die Euch auf eine Reise quer durch Europa führen. Ihr könnt klettern und euch auf Schatzsuche begeben, besucht einen Wettbewerb im Skispringen und probiert Euch – beim Biathlon-Laserschießen aus.

Neben einem Besuch in der Raumfahrtausstellung gibt es Badespaß wie in den Wellen am Meer - aber auch Lagerfeuerromantik wird nicht fehlen. Lustige sportliche Aktivitäten wie eine Nonsens-Olympiade, oder Fußball wie im Mutterland England kommen ebenfalls nicht zu kurz. Außerdem gibt es während dieser Tage eine ganz internationale Speisekarte. Habt ihr Lust, mit uns auf Reise zu gehen? Dann packt eure Koffer und kommt zu uns ins Schullandheim!

#### **Schullandheim „Am Schäferstein“ Limbach/V.“, 8. - 14. Oktober 2017, 8 - 14 Jahre, 119,00 €**

Eine Woche lang erwarten Euch viele Attraktionen rund um die Themen „Natur“ und „Sport“. Bei einem "Action-Aufenthalt" im Kletterwald in Werdau, beim Goldwaschen oder beim Besuch im Walderlebnispark in Werdau – gibt es jeden Tag etwas Neues für Euch zu entdecken. Ebenso erwarten Euch verschiedene Naturerfahrungsspiele, bei denen unter anderem Pfliffigkeit und Kreativität gefragt sind. Den Kreativen unter Euch bieten wir die Möglichkeit, mit verschiedenen Naturmaterialien tolle Andenken zu basteln und Karten zu gestalten. Bei einem Kletterkurs an unserer Kletterwand im Schullandheim erlernt Ihr das 1x1 dieser Sportart und alle Wasserratten kommen beim Ausflug in ein Erlebnisbad sicherlich voll auf ihre Kosten. Weitere sportliche Höhepunkte – aktiv oder passiv – sind unter anderem ein Biathlon-Wettbewerb, Rodelspaß auf der Sommerrodelbahn und ein Besuch der Grobschanze in der Vogtland-Arena in Klingenthal.

Teilnehmerpreis: inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettem Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter

Anmeldung und weitere Informationen:

direkt im Schullandheim Limbach per Telefon 03765 – 30 55 69 (Mo.-Fr. in der Zeit von 8.30 - 15.00 Uhr) oder [www.schullandheime-vogtland.de](http://www.schullandheime-vogtland.de), [ferienlager@awovogtland.de](mailto:ferienlager@awovogtland.de)

*Michael Schwan*

*Leiter der AWO-Schullandheime im Vogtland*

**BEREITSCHAFTSDIENSTE**

**Apotheken-Notdienste**

- 22. September 2017 Mittweida Hirsch-Apotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 51; 03727/94510
- 23. September 2017 Frankenberg Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
- 24. September 2017 Frankenberg Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222; zusätzlich Stadt- u. Löwen-Apotheke; 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
- 25. September 2017 Hainichen Luther-Apotheke; 09661 Hainichen; Lutherplatz 4; 037207/652444
- 26. September 2017 Mittweida Ratsapotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/612035
- 27. September 2017 Mittweida Merkur-Apotheke; 09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/92958
- 28. September 2017 Hainichen Luther-Apotheke; 09661 Hainichen; Lutherplatz 4; 037207/652444
- 29. September 2017 Mittweida Rosenapotheke; 09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/9699600
- 30. September 2017 Frankenberg Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
- 1. Oktober 2017 Mittweida Sonnen-Apotheke; 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/649867
- 2. Oktober 2017 Hainichen Apotheke am Bahnhof; 09661 Hainichen; Bahnhofplatz 4; 037207/68810
- 3. Oktober 2017 Frankenberg Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222; zusätzlich Hirsch-Apotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 51; 03727/94510
- 4. Oktober 2017 Frankenberg Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
- 5. Oktober 2017 Mittweida Hirsch-Apotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 51; 03727/94510
- 6. Oktober 2017 Frankenberg Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
- 7. Oktober 2017 Frankenberg Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
- 8. Oktober 2017 Hainichen Rosen-Apotheke; 09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/50500; zusätzlich Merkur-Apotheke; 09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/92958
- 9. Oktober 2017 Mittweida Ratsapotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/612035
- 10. Oktober 2017 Mittweida Merkur-Apotheke; 09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/92958
- 11. Oktober 2017 Hainichen Rosen-Apotheke; 09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/50500
- 12. Oktober 2017 Mittweida Rosenapotheke; 09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/9699600
- 13. Oktober 2017 Frankenberg Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
- 14. Oktober 2017 Mittweida Sonnen-Apotheke; 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/649867
- 15. Oktober 2017 Hainichen Apotheke am Bahnhof; 09661 Hainichen; Bahnhofplatz 4; 037207/68810; zusätzlich Rosenapotheke; 09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/9699600
- 16. Oktober 2017 Mittweida Stadt- u. Löwen-Apotheke; 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
- 17. Oktober 2017 Frankenberg Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
- 18. Oktober 2017 Mittweida Hirsch-Apotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 51; 03727/94510
- 19. Oktober 2017 Frankenberg Leo-Apotheke; 09669 Frankenberg; Max-Kästner-Str. 32; 037206/887183
- 20. Oktober 2017 Frankenberg Leo-Apotheke; 09669 Frankenberg; Max-Kästner-Str. 32; 037206/887183

Notdienst für Hainichen, Frankenberg und Mittweida:  
 Montag bis Freitag von 18.00 bis 08.00 Uhr des folgenden Tages und Samstag von 12.00 bis 08.00 Uhr des folgenden Sonntags sowie Sonntag von 08.00 bis 08.00 Uhr des folgenden Montags. Sonn- und Feiertagsdienst in Mittweida, Frankenberg und in Hainichen von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr.

**Wochenenddienste Zahnärzte**

Der Notdienst findet in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr statt.

- 23.-24. September** FZA Pfeifer, G., Erlau, Mittweidaer Str. 32 03727-2780
- 30. September-1. Oktober** Praxis DST Leichsenring, Bahnhofstr. 1, Hainichen, 037207-2526
- 3. Oktober** Praxis Dres. Benedix, Weberstr. 15, Mittweida 03727-3117
- 7.-8. Oktober** Praxis Dres. Benedix, Weberstr. 15, Mittweida 03727-3117
- 14.-15. Oktober** Praxis DST Neubert, Bahnhofstr. 2, Mittweida 03727/92714

**Tierärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich der Tierärztlichen Gemeinschaftspraxis Mittweida**

Der Tierärztliche Bereitschaftsdienst im Bereich Mittweida ist täglich unter der **Tel.-Nr. 03727/94260** zu erreichen. Außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten erfolgt eine automatische Weiterleitung an den diensthabenden Tierarzt.

**Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst**

Der Allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst ist bundesweit unter der Telefonnummer: **116 117 (ohne Vorwahl)** erreichbar.

**Einsatzzeiten:**

Montag, Dienstag, Donnerstag	19.00 bis 07.00 Uhr
Mittwoch, Freitag	14.00 bis 07.00 Uhr
Samstag, Sonntag	07.00 bis 07.00 Uhr

**Notrufnummern**

Rettungsdienst/Erste Hilfe/Feuerwehr: .....	112
Rettungsleitstelle Freiberg/Krankentransport: .....	03731/19222
kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: .....	03737/19292
FFW-Gerätehaus: .....	03727/997274
Polizei: .....	110
Polizeirevier Mittweida: .....	03727/9800
Ärztbereitschaft: .....	116 117
Krankenhaus Mittweida: .....	03727/99-0
Stromstörungen: .....	0800/2305070
Gasstörungen: .....	0371/451444
Wasser/Abwasserstörungsdienst: .....	0151/12644995